



Coaching Profil

Barbara Lagler Özdemir

Senior Coach (Deutscher Bundesverband für Coaching (DBVC)
zertifiziert)

oezpa 

Akademie & Consulting





Akademie & Consulting



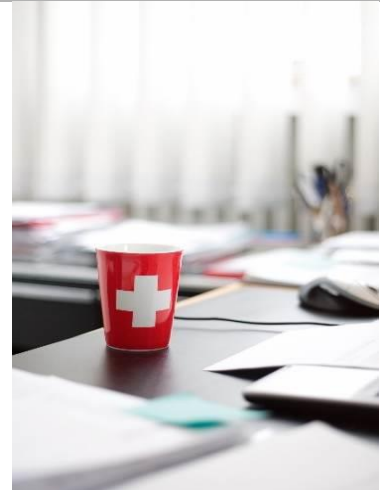
Unsere Zusammenarbeit im Coaching

Im Coaching strebe ich mit Ihnen eine vertrauensvolle, partnerschaftliche und tragfähige Beziehung an. In der gemeinsamen Arbeit unterstütze ich Sie, bei der Findung von erfolgreichen und nachhaltigen Lösungen.

Als Coach biete ich professionelle Beratung und Begleitung, zur Unterstützung von Personen in Unternehmen/Organisationen.

Im Coaching, gilt für mich dabei die Zielsetzung der Weiterentwicklung von individuellen oder kollektiven Lern-und Leistungsprozessen bzgl. primär beruflicher Anliegen.

In unserer gemeinsamen Arbeit nehme ich die Aufgabe des Helfens mit Begeisterung und Zuneigung wahr.



Meine Haltung als Coach

Das positive Menschenbild im Coaching basiert für mich, wie in der Organisationsentwicklung, auf Werten wie Autonomie, Partizipation, Selbständigkeit, Eigenverantwortung, Ressourcenorientierung, lebenslanges Lernen und Glaube an das Positive im Menschen.

In jeder Coaching Sitzung wählen Sie den Schwerpunkt der Konversation aus. Mit Coaching versuche ich Möglichkeiten aufzudecken, Ihre Handlungsoptionen zu beschleunigen und Ihre Ressourcen in den Mittelpunkt zu stellen.

Die Coaching Partnerschaft, z. B. mit einer Führungsperson, die besondere Verantwortung trägt, kann langfristig und kontinuierlich aufgebaut werden. In diesem Fall können wir je nach Bedarf regelmäßig, alle 2 Wochen, einmal im Monat oder im Quartal bzw. im Bedarfsfall öfters, zusammen die Vorbereitung und den Verlauf Ihrer Herausforderungen betrachten und bearbeiten.



Mein Coaching Ansatz & Methoden

Mein Coaching Ansatz basiert auf dem „systemisch-analytischen Ansatz“ sowie dem „lösungsorientierten Ansatz“. Das fokussierte Gespräch, verschiedene Fragetechniken und Rollenarbeit sind hierbei das Kernstück meiner Coaching Methode.

Als systemisch arbeitender Coach betrachte ich nicht nur den Coachee, losgelöst von seinem sozialen Umfeld, sondern ich versuche alle rundum Wechselwirkungen und bewussten und unbewussten Einflüsse miteinzubeziehen. Das gesamte soziale System, in dem der Coachee sich befindet, das Team, Organisation oder das Projekt, fließt mit in die lösungsorientierte Haltung im Coaching mit ein. Es gilt folglich die Potenziale des Coachees und seine bisherigen positiven Erfahrungen im Leben (wieder) zu entdecken und frei zusetzen. Als analytisch bezeichne ich die Arbeit mit dem Unbewussten und den psychodynamischen Prozessen (z. B. innere Bilder, soziale Abwehr, Übertragungen) in der Rolle, im Team, in der Organisation oder im Projekt. Das Unbewusste steht, vereinfacht dargestellt, für das, was wir alleine nicht sehen können. Es steuert jedoch den größten Teil unseres Verhalten. Lösungsorientiertes Coaching konzentriert sich auf das Positive, auf das Ziel, auf die eigenen Ressourcen und auf die Zukunft. Dieser Ansatz erleichtert eine Veränderung in die gewünschte Richtung und ist gleichzeitig Ausdruck meiner Philosophie im Coaching. Die Überzeugung, dass der Kunde alle Fähigkeiten in sich trägt, um - mit Unterstützung des Coaches - die Lösung für sein Problem selbst zu finden.

Der Coaching Ansatz- “Tavistock-Group Relations Arbeit” - Institutes of Human Relations in London

Auf Wunsch nehme ich meine Coachees mit auf eine besondere Reise. Unser jährlich stattfindendes orglab ist eine intensive, systemisch-analytische Systemveranstaltung. Diese sogenannte Group-Relations-Methode, die wir in Deutschland und in anderen Ländern durchführen. Diese Arbeit hilft unseren Coachees, erfahrungsorientiert, verschiedene Systeme zu erleben, um daraus Erkenntnisse für die eigene Rollenwahrnehmung und -gestaltung zu gewinnen sowie Ressourcen zu entdecken.

Durch die Coaching Methode „Rollenanalyse und -beratung“ und durch unsere oezpa „Orglab Methode“, werden unbewusste Prozesse in Systemen untersucht, transparent gemacht und gemeinsam zielführend bearbeitet.

Dabei ist es möglich im Coaching mit analogen Bildern, (z. B. Rollogrammen) zu arbeiten. Zu den dabei entstehenden Bildern wird frei assoziiert, gemeinsam interpretiert, um daraus neue Erkenntnisse zu gewinnen. In der Arbeit mit dem „Rollogramm“ arbeiten wir an der Rolle des Coachees. Hierbei kann der Fokus nach einem Einstieg, je nach Zielsetzung und Wunsch des Coachees, auf dem Feld der Rolle, auf dem Feld der Team- bzw. organisatorischen Anforderungen oder in Bezug auf die Erwartungen aus dem persönlichen System (eigene Werte, Familie etc.) liegen.



Berufliches und Erfahrung

Berufliches

Ich bin seit 1994 als Beraterin, Coach und Geschäftsführerin der oezpa GmbH in Bornheim (Köln/ Bonn) tätig und dies mit noch immer sehr großer Freude. Die oezpa GmbH ist ein seit 1994 im Feld der internationalen Organisations- und Personalentwicklung aktives Institut. In der Akademie bin ich Mitglied der Weiterbildungs-Leitung der DBVC-zertifizierten jährlichen, berufsbegleitenden Fortbildung in „Coaching“ und in der „Organisationsentwicklung“. An der Hochschule „Fresenius“ in Köln halte ich einen Lehrauftrag im Masterstudiengang der Wirtschaftspsychologen, inne. Meine Berufserfahrung ist national und international.

Erfahrung

Ich verfüge über mehr wie 20-jähriges Praxis- und Erfahrungswissen in der eigenen Unternehmensberatung als Führungskraft und im Coaching. Damit gewährleiste ich eine umfassende Betrachtung der komplexen Herausforderungen in Organisationen. Die kontinuierliche Fortbildung und Vernetzung zu den Themen „Coaching“, „Organisationsentwicklung“, Begleitung von „Großgruppenkonferenzen“ dienen der Arbeit im Coaching. Als MBTI-zertifizierter Coach arbeite ich gerne im Coaching u.a. mit dem MBTI Tool (Myers Briggs Typen Indikator als Zertifizierung vorhanden) und nutze 360° Feedback-Tools, die wir als Institut in unseren Coachingprozessen einsetzen. Mein interkultureller persönlicher Hintergrund (Schweiz, Deutschland und Türkei), ermöglicht mir u.a. die schnelle Erfassung, Reflexion und das coachen von interkulturellen Herausforderungen.



Akademie & Consulting



Ausbildungen

2014-2015

CAS (Certificate of Advanced Coaching), Institut für angewandte Psychologie (Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften), Zürich, Schweiz

2009

Zertifizierte Trainerin "Myers Briggs Type Indicator-MBTI", München, Deutschland

2003 – 2008

Zertifizierte Großgruppen-Moderatorin "Advanced Work with Large Group Interventions", Frankfurt, Deutschland

2007

Future Search Workshop, „Managing Future Search Workshop“ mit Marvin Weisbord und Sandra Janoff, Stockholm

2006-2007

Berufsbegleitende Fortbildung zur Organisationsentwicklerin, oezpa GmbH, Erfstadt-Liblar, Deutschland

2004-2005

Berufsbegleitende Fortbildung in Coaching, oezpa GmbH, Erfstadt-Liblar, Deutschland

2005-2015 Group Relations (Tavistock-Institute) –Erfahrungsorientiertes Lernen & Coaching

- Litaauen, Vilnius, 2015, Group Relations Conference "Power and Vulnerability: Negotiating Unequal Relations within and between Organisations, Communities and Nations", Vilniaus Universiteto, Filosofijos Fakultetas
- England, Leicester 2014, Group Relations Conference "Authority Role Organisation Studying space, pace, purpose in hyper-turbulent times", Tavistock Institute of Human Relations, London, UK
- England, Leicester 2013, Group Relations Conference " Authority & Role: Living, Leading & Learning in our Organisations, Tavistock Institute of Human Relations, London, UK,
- Indien, 2011, Institute of Management (IIMA), Ahmedabad, Group Relations Conference, "Working Conference on Gender, Relatedness in Organisations", Indian Institute of Management
- China, Wuxi, 2011, 2nd China Group-Relations-Conference, oezpa Institute in Cooperation with Tavistock Institute of Human Relations, London, UK
- 2005-2015 oezpa Group Relations Konferenzen, Deutschland



Erste Schritte zur Auftragsklärung

Der erste Kontakt beginnt mit einem unverbindlichen Kennlerngespräch. Es dient dazu herauszufinden, ob die Chemie zwischen uns stimmt und Sie sich eine Zusammenarbeit vorstellen können.

Zusammen besprechen wir das, was Ihr Thema im Coaching sein könnte oder sollte und was Ihr Anliegen ist.

Gleichzeitig gewinnen Sie einen Eindruck von der Art und Weise, wie ich arbeite.

Im Anschluss entscheiden Sie in Ruhe, ob Sie eine Zusammenarbeit mit mir wünschen.

Dann erst vereinbaren wir Umfang, Rahmen, Honorar, Termine und bauen den vertraulichen Rahmen auf. Dabei richten wir uns nach Ihren Bedürfnissen, Themen und Zielen. Zwischendurch führen wir gemeinsam Evaluationen des Fortschritts unserer Arbeit durch.

Zum Ende legen wir fest, ob das Coaching fortgesetzt wird, um z. B. bestimmte Themen zu vertiefen, oder ob der gemeinsame Prozess abgeschlossen ist. Eine Abschlussevaluation rundet unsere gemeinsame Arbeit ab.

Mein Coaching findet in einem geschützten Rahmen statt, der Vertrauen, Wertschätzung und Respekt widerspiegelt – und auch mal Lachen und Humor zulässt!

Coaching Profil Barbara Lagler Özdemir



Kontakt oezpa GmbH- Akademie & Consulting / ILAC

Management Beratung für strategische Organisations-und Personalentwicklung

Schlosshotel Kloster Walberberg
Rheindorfer Burgweg 39

53332 Bornheim-Walberberg (bei Köln-Bonn)

Barbara Lagler Özdemir
Senior Coach & Geschäftsführerin

Tel: +49 - (0) 2227 92.157.00

Fax: +49 - (0) 2227 92.157.20

Website: www.oezpa.de

E-Mail: b.oezdemir@oezpa.de

